

Liebe Mitglieder,

wir haben durch die „Coronabedingten Maßnahmen“ viele Dinge ändern, anpassen und auch organisieren müssen. Der Vorstand hat weit über ein normales Maß hinaus Arbeit geleistet. Auch unser neuer Mitarbeiter und Platzwart Andreas Bencke und seine Frau als unsere Reinigungskraft, haben überdurchschnittliches geleistet.

Soweit haben wir alles im Griff und bis auf wenige Unachtsamkeiten verhalten Ihr euch dementsprechend gut, sodass wir den Betrieb in der Saison auch aufrechterhalten können. Dafür ein großes Danke!

Aber leider ist das nicht an allen Stellen so.

Wir haben ein weiteres schwerwiegendes Problem seit diesem Jahr.

Müllentsorgung über die ZVO. Der Platz auf diesem Aushang reicht nicht aus, um alle Probleme zu verdeutlichen, aber grundlegend muss folgendes dringend beachtet werden:

- Kein Sperrmüll in den Hausmüll (Entsorgung bitte direkt bei der ZVO in Neustadt oder in Hamburg auf dem Recyclinghof)
- Wenn getrennt wird, dann Blau für Pappe und Gelb für Leichtverpackungen
- Wenn der alte manuelle Schlagbaum aufsteht, dann hat es seinen Sinn! Dieser wird entweder für den Mülltransport geöffnet oder für anstehende Handwerksbesuche. Immer wieder wird er von Mitgliedern geschlossen, sogar so, dass mechanische Sicherungen dabei beschädigt werden.

Leider handeln nicht alle Mitglieder verantwortungsbewusst und so wurde in dieser Saison schon mehrfach beobachtet, wie gegen die allgemeine Mülltrennung verstoßen wurde. Aber nicht immer können wir die Verantwortlichen, die so gedankenlos ihren Müll entsorgen, auch dafür belangen. Nicht nur, dass unser Hausmüll dadurch ständig voll ist und die Gebühren uns somit alle belasten, es kommen evtl. sogar noch weitere Strafzahlungen an die ZVO dazu, wenn ausgemacht werden kann, dass entsprechender Müll von uns kommt. Und mit dem neuen Großcontainer ist dies noch viel einfacher zu ermitteln.

Einige Beispiele für unverantwortliches Entsorgen:

Zeltstangen, Staubsauger, Matratzen etc. im Hausmüll. Campingstühle in der gelben Box und die Krönung - ein volles Chemieklo in der blauen Tonne. Das geht so nicht!!!!

Zeltgemeinschaft Brodauer Eiche e.V.

An dieser Stelle geben wir bekannt, dass jedes Mitglied, dass die allgemeinen Mülltrennungsgrundsätze nicht beachtet, je nach Schwere des Vergehens eine Ermahnung oder Abmahnung erhält und bei Wiederholung eine weitere Abmahnung. Hierzu der Hinweis; Mit einer zweiten Abmahnung würden wir ein Ausschlussverfahren des Mitgliedes in Gang setzen und dies bei der Schlichtungskommission gemäß Paragraf 3 unserer Satzung beantragen. Für entstehende Kosten behalten wir uns vor, diese dem entsprechenden Mitglied zzgl. einer Verwaltungsgebühr in Rechnung zu stellen.

Es muss so deutlich gesagt werden, weil das Verhalten einiger Mitglieder in diesem Jahr, und nicht nur zum Thema Müll, so überhaupt nicht zu unserem Verein passt. In einigen Fällen ist die Ignoranz und auch Arroganz einiger Mitglieder in nichts mehr zu übertreffen. Nehmt Rücksicht, nicht nur auf unsere ehrenamtliche Arbeit, sondern auch auf die Belange des Vereins. Wir arbeiten unter erheblichen Kostendruck gepaart mit den Auswirkungen Coronas. Wir bitten daher nochmals um Disziplin und Einhaltung unserer Ordnung. Achtet auf unsere Aushänge und befolgt die darin beschriebenen Themen und Vorgaben. Und achtet auch aufeinander. Jedes Mitglied ist dafür verantwortlich, dass ein gutes Miteinander möglich ist.

Es kommt selten vor das ein Vorstand so direkte Worte finden musste, aber wir sind an einem Punkt angekommen, der über das Erträgliche hinaus geht.



Ole-W. Sturm
1.Vorsitzender

Brodau, 25.06.2020